

EGBA - 82409 (Cont.)
28 July 66

A. d. D. über
an das ~~SS~~-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg
Wilmerdorfer Straße 98/99

Personal-Antrag

Allgemeine-~~SS~~ ~~hauptamtlich~~ - nebenamtlich ~~Waffen-~~SS~~~~

D o l e z a l e k Alexander 216 983

~~NAME~~ ~~Vorname~~ ~~№-Nr.~~

~~SS~~-Obersturnführer Führer beim Stab RuS-HA-~~SS~~ 1.10.1940

~~Dienstgrad~~

~~Dienststellung~~

~~seit wann~~

Rangdienstalter (letzte Beförderung) 9.11.1941

Es wird Antrag gestellt auf

Beförderung/zum ~~SS~~-Hauptsturnführer m.W.v. 30.1.1945

Ernennung zum m.W.v.

Versetzung m.W.v.

Enthebung m.W.v.

Beauftragung mit m.W.v.

m.W.v.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2D
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Begründung — Beurteilung

(~~SS~~-mäßige Haltung - charakterliche Eignung -
dienstliche Leistungen - besondere Eignung)

D. ist Hauptabteilungsleiter in der Amtsgruppe D beim ~~SS~~-Hauptamt und bearbeitet als solcher die gesamte Planung. Er ist ein überaus fähiger und gewandter ~~SS~~-Führer, der in seinem Können und Wissen den Durchschnitt überragt und jede ihm Übertragene Aufgabe mit Fleiß und guter Sachkenntnis durchführt.

Seine charakterliche Haltung sowie sein Auftreten sind einwandfrei.

Außerde~~m~~ ist er mehrfach ausgezeichnete Frontkämpfer.

Es wird daher seine Beförderung zum Hauptsturnführer der Allgemeinen-~~SS~~ vorgeschlagen.

Der Chef
des Rasse- und Siedlungshauptamtes-~~SS~~

~~SS~~-Obergruppenführer
und General der Polizei

Stellungnahme der übergeordneten Dienststellen:

24.2.1914 egl. Volkswirtschaftler
Geburtsdatum Konfession Beruf
 verheiratet: ja seit: 29.6.1940 Alter der Ehefrau: 31 Jahre
 Anzahl der Kinder: 2 Alter der Kinder: 3 und 1 3/4 Jahre (18.1.1945)

Parteizugehörigkeit: ~~ja~~ / nein Mitglieds-Nr.: Eintrittsdatum:
(d. Mitgliedsbuch)
 Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: ~~KAPPAKROPIJ~~ seit: 1.11.1933

Seit Ernennung zum ~~SS~~-Führer innegehabte Dienststellungen:
 Allgemeine - ~~SS~~: Waffen-~~SS~~:
~~SS~~-Obersturmführer ~~SS~~-Hauptsturmführer (F)
 Führer beim Stab RuS-~~IA~~-~~SS~~.

Lehrgänge:

Erreichter Dienstgrad bei der ~~Waffen-~~SS~~~~ ^{Luftwaffe} Gefreiter d.Res.
 seit: ~~Waffen-~~SS~~~~

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: Auszeichnungen:
 Angehöriger folgender Freikorps:

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: - ~~Waffen-~~SS~~~~ / ~~Heer~~ / ~~Kriegsmarine~~ / ^{Luftwaffe} / ja / ~~Nein~~
 von 1941 bis 1943
 von bis
 von bis

verwundet: ja amputiert (welches Glied):
 Auszeichnungen:
 E.K. II. Klasse, E.K. I. Klasse, Kriegsverdienstkreuz II.Kl.m.Sc.
 Verwundeten-Abzeichen in Schwarz.

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinäre) - Facharzt: -

Tauglichkeitsgrad (k. v., g. v. F., g. v. H., a. v.):

Nur für das ~~SS~~-Personalhauptamt Beförderungsurkunde erstellt:
 Entscheid: Personalverfügung erstellt:
Anweis erstellt:
Sanctions:

REPRODUCTION COPY

Ernennungsurkunde

SS-Obersturmführer

Alexander Doleznick SS-Nr. 210 983

bisherige Dienststellung: Führer im Insee- und Wiederaufbauamt

wird vom Reichsführer-SS für die Dauer seiner Dienstleistung bei

SS-Hauptamt

mit Wirkung vom 1. Juli 1944

zum Fachführer/Fachunterführer der Waffen-SS - Fachgruppe: "Ingenieur"

ernannt.

Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer (F)

F.d.R.

Der Chef des SS-Personalhauptamtes
i.V.



G. Fischer

Obersturmführer

Gen. M. Katz
SS-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS

Zu Mitkenntnis an:

1. Kommandoamt der Waffen-SS
2. SS-W.-V. Hauptamt - Amt A1
3. SS-Hauptamt
4. Rüst-Hauptamt
5. II A 1 i. SS-PHA.
6. z d. A.

REPRODUCTION COPY

Ernennungsurkunde

SS-Obersturmführer

Alexander Dolezalek

SS-Nr. 216 985

bisherige Dienststellung: Führer im Rasse- und Siedlungshauptamt

wird vom Reichsführer-SS für die Dauer seiner Dienstleistung bei

SS-Hauptamt

mit Wirkung vom 1. Juli 1944

zum Fachführer/Fachunterführer der Waffen-SS - Fachgruppe: "Ergänzung"

ernannt.

Dienstgrad: SS-Obersturmführer (F)



Handwritten signature

Der Chef des SS-Personalhauptamtes
i.V.

gez. Dr. Katz
SS-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS

Zur Mitkenntnis an:

1. Kommandoamt der Waffen-SS
2. SS-W.-V. Hauptamt - Amt AI
3.
4. SS-Hauptamt
5. RuS-Hauptamt-SS
6. z.d.A. II Abt. II A 1 im SS-PHA.

Handwritten initials

DESI

Vertical stamp on the right edge of the document.

Bor Chef des Rasse- und
Siedlungshauptamtes - 44
Stabsführung II Kp./St.

Berlin S. 58, den 25. Juni 1944
Medemannstraße 24

Betr.: 44-Obersturmführer Alexander Dolezcalek

Bezug: Dort. Schreiben vom 17.6.44. Az.: V 4/6-4.5.42.-
Ref. 7

Anlg.: -

An den
Reichskommissar für die Festigung
deutschen Volkstums
Schweiklberg Post Vilshofen / Ndb.

Unter Bezugnahme auf das o.a. Schreiben wird mit-
geteilt, daß 44-Obersturmführer Dolezcalek z.Zt. in
Teillazarett Herrenalb über Karlsruhe, Hotel Post,
liegt. Er ist Gefreiter der Wehrmacht und wurde
bisher mit dem EK I und EK II ausgezeichnet.

Aus der hier vorliegenden Personalakte geht nicht
hervor, von wem D. besoldet wird. Nach einem
vorliegenden Personalangebebogen vom 14. Oktober 1940
ist er als A teilungsleiter der Planungsabteilung
in den Ansiedlungsstäben Litzmannstadt und Rosen
tätig. Aus diesem Grunde müßte die Besoldung durch
die dortige Dienststelle erfolgen. Sofern dies zu-
trifft, wäre es wohl zweckmäßig, wenn D. zum Stabs-
hauptamt versetzt würde.

i.A.

44-Hauptsturmführer

REPRODUCTION COPY

BEST AVAILABLE COPY

Gefr. Alexander Dole Alek,
Teil Lazarett Herrenalb
über Karlsruhe 17 d,
Hotel Post (Schwarzwald)

Herrenalb, den 22. II.

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt
Personalstelle,
Berlin SW 68
Friedemannstr. 20

Ich möchte dem RuS Hauptamt meine obige neue Anschrift mitteilen und die Gelegenheit benutzen, um recht herzlich für die Zusendung des Schwarzen Korps und der Leithefte zu danken. Dieses Schulungs- und Informationsmaterial ist nicht nur mir sondern allen politisch aktiven Mannschaften und Offizieren immer sehr willkommen gewesen.

Von mir persönlich ist nur zu berichten, dass ich seit einem Jahr selbständiger VB in einer im Erdkampf eingesetzten Flakbatterie bin und mit dem EK 1 und 2, dem KVK 2 und dem Verwundetenabzeichen ausgezeichnet und in der zweiten Schlacht bei Witebsk verwundet wurde.

Bis zur Ausheilung werde ich in obigem Lazarett bleiben und danach aller Voraussicht nach wieder die Feldpost Nr. L 49 103 erhalten. Diese Anschriftenänderung teile ich Ihnen dann mit und wäre sehr dankbar, wenn Sie mir auch dann die Leithefte und anderes Material zukommen lassen würden. - Ihre Aufforderung eine Zulassungsmarke für ein Weihnachtspaket zu schicken erhielt ich erst im Lazarett, konnte also auch darauf noch nicht antworten.

Noch-mals meinen besten Dank:

Heil Hitler .

A. Dole Alek

IIa	/
IIb	/
IIc	/
IIId	24.2.58
IIIf	24.2.58
Melolunys	
8.2.58	

BEST AVAILABLE COPY

Der Chef des Rasse- und
Siedlungshauptamtes-//
Adjutantur - Bl/Sp3

Berlin SW 68, den 26.5.42
Hedemannstr. 24

Betr.: //Obersturmführer (Allg.//) Alexander Dolozalek -
Überstellung zur Waffen-//.

Bezug: --

Anlg.: - 1 -

An das
//Hauptamt, Ergänzungsamt der Waffen-//,
Berlin W 35
Lützowstr. 48/49

Im Auftrag des Chefs des Rasse- und Siedlungs-
hauptamtes-//, //Gruppenführer H o f m a n n, über-
reiche ich anliegend ein Schreiben des Soldaten
Dolozalek an //Gruppenführer Hofmann mit der Bitte
um weitere Veranlassung. D. ist //Obersturmführer
der Allgemeinen // und ehrenamtlicher Mitarbeiter im
Rasse- und Siedlungshauptamt-//.

Abgabenausschuss wurde erteilt.

Der Chef
des Rasse- u. Siedlungshauptamtes-//
i.A.

M
//Sturmbannführer

2. d. 7. 10. 5. 17

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

V e r m e r k

Betr.: Unterredung am 29.9.1944 mit #-Hauptsturmführer Dr. Dolezalek in Vertretung von #-Standartenführer M i n k e (Germanische Leitstelle) über engere Zusammenarbeit mit uns.

NOT

ident/w
Alexander
DOLEZALEK
Gol-80246
Orko d. d.
not became
Hptstufhr.
unt. 1
30 Jan 45.

Bei der augenblicklichen politischen Lage wird von der Germanischen Leitstelle auf engste Zusammenarbeit mit dem "Germanischen Wissenschaftseinsatz" Wert gelegt und auf Auswertung der von uns gemachten Arbeitserfahrungen innerhalb der besonderen jetzt anlaufenden Aufgaben der Germanischen Leitstelle. Ich selbst soll dabei für ein Referat verantwortlich eingesetzt werden, das bisher als "Kulturpolitisches Referat" bezeichnet wurde; ein Referat Schrifttum des Germanischen Raumes soll ich dazu übernehmen. Ich habe vorgeschlagen, beide Referate unter der einheitlichen Benennung "Forschung und Schrifttum" zusammenzufassen. Damit wäre das "Ahnenerbe" in der Germanischen Leitstelle verantwortlich vertreten und könnte dort seine speziellen Aufgaben, erweitert um Schrifttumsfragen, durchführen und dabei innerhalb vieler Arbeitsgebiete der Germanischen Leitstelle wissenschaftlich führend teilnehmen.

#-Hauptsturmführer Dr. Dolezalek betonte mehrfach, wie notwendig ihm unsere Mitarbeit gerade jetzt erschiene. Er nannte eine größere Anzahl konkreter Aufgaben, von denen etwa zu benennen wären: kartografische Erfassung des gesamten einstmals germanisch besiedelten und beherrschten Raumes in Europa; wissenschaftliche Erarbeitung der einzelnen von der Germanischen Leitstelle erfaßten Volkstumsräume; Mitwirken bei den wissenschaftlichen Wehrmachtsausgaben für Abiturienten und Studenten, insbesondere der jetzt dort in Vorbereitung befindlicher Geschichtsbücher.

Es wurde noch einmal der Wunsch ausgesprochen, wenn möglich baldigst #-Hauptsturmführer Prof. S c h w a l m zu meiner Unterstützung bei der Durchführung dieser Aufgaben nach Deutschland zurückzuholen.

Ich sagte grundsätzlich unsere Beteiligung in gewünschtem Sinne zu, vorbehaltlich weiterer Entscheidungen von #-Standartenführer S i e v e r s .

Berlin, am 2.10.1944
Dr.Sch./Kg.

[Signature]
#-Hauptsturmführer (F).

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsführer-#
#-Hauptamt-Amtsgruppe D

Berlin-Grünwald, 5.9.44
Douglasstr.7-11

Betr.: #-Hstuf. (F) Alexander Dolezalek, 24.2.44

An
#-Obersturmbannführer Dr. Fritz Schwalm
Rasse- und Siedlungshauptamt
Berlin SW 68
Hedemannstr. 23-24

Der Chef
des Rasse- u. Siedlungs-
Hauptamtes-#
Berl. SW 68 - SEP. 1944

Lieber Fritz!

Ich bitte Dich, veranlassen zu wollen, daß der in meiner Dienststelle befindliche #-Hauptsturmführer (F) und Obersturmführer d.Allg. # Alexander D o l e z a l e k zum Hauptsturmführer der Allgemeinen # befördert wird.

D. ist in der Amtsgruppe D Hauptabteilungsleiter und bearbeitet die gesamte Planung. Er ist ein grundanständiger und außerordentlich befähigter #-Führer, der es verdient, gefördert zu werden. Er ist seit 1941 Obersturmführer der Allgemeinen #, war bereits im Fronteinsatz und wurde wegen Tapferkeit vor dem Feinde mit dem EK. II und EK. I ausgezeichnet.

Da er alle Voraussetzungen zur Beförderung erfüllt, wäre ich Dir sehr dankbar, wenn Du Dich der Angelegenheit persönlich annehmen würdest, damit die Beförderung zum Hauptsturmführer der Allgemeinen # zum 9.11.44 erfolgt.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!
Dein

#-Standartenführer

BEST AVAILABLE COPY

Polen

15-01

(Dienstadt, Form für Deutsche)

Dienst

Polen
1939
11. Hauptamt

Dienstort



1939

Polen
11. Hauptamt

BEST AVAILABLE COPY

Meldung

Verbleibt im Bist
als Beleg.

Berlin, den 5. 2. 2

Der H.	<i>Obstl. Polyzabel, Alexander</i>	H.Nr.	<i>271 973</i>
<small>(Dienstgrad, Name, und Vorname)</small>			
Einheit	<i>Stab R. S.</i>	Beruf	<i>Planner</i>

Aus 13.7.42 für Wehrmacht einbezogen

Dienstgrad: 3./sch. Stab Art. 9. Trup. Stab

Dienstgrad: Stabw. d. d. B.

Der Leiter der Personalabteilung
des Reges und Stabschefkapitales //

Dienststempel

L. A.:

6/26

H. Hauptmann: 175707

(Unterschrift, Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

REPRODUCTION COPY

Berlin, den 18. November 1941

Durchsicht für die Personalleite

An den
H-Untersturmführer

D o l e z a l e k , Alexander

(H-Nr. 216 983 - F.beim Stab R.u.S.-Hauptamt)

H-Obersturmführer

9. November 1941

F. d. R. 99

11/12. 84.

REPRODUCTION COPY

Der Führer

SS-Oberabschnitt Warthe

P Az. 16 d/19.10.41

Posen, den 20. Oktober 1941
Stig-Reuters-Straße 2a

Betr.: Beförderung des SS-Untersturmführers Alexander Dolezalek,
SS-Nr. 216 983, RuS-Hauptamt-SS.

Bezug: Ohne.

Anlg.: Keine.

An den
Chef des SS-Personalhauptamtes

B e r l i n SW 11
Prinz-Albrecht-Str. 9

Ich bitte, den SS-Untersturmführer Alexander D o l e z a -
l e k , SS-Nr. 216 983, zum SS-Obersturmführer zu befördern.

SS-Ustuf. Dolezalek ist seit 1934 in der volkspolitischen Ar-
beit tätig und gilt als besonders guter Kenner des gesamten
auslandsdeutschen Volkstums. Er leitet seit dem 29.2.1940
die Planungsabteilungen der SS-Ansiedlungsstäbe Posen und
Litzmannstadt und hat in dieser Eigenschaft den Ansiedlungs-
plan für den Ansatz der verschiedenen im Warthegau zur An-
siedlung kommenden Volksgruppen ausgearbeitet. Er hat dadurch
für die Dienststelle des Reichskommissars sehr wertvolle Ar-
beit geleistet. SS-Ustuf. Dolezalek, der überdies in seiner
Eigenschaft als Abteilungsleiter in der Reichsstudentenföh-
rung den studentischen Siedlungs- und Facheinsatz Ost im
gesamten Osten aufgebaut hat, hat neben seiner eigentlichen
Arbeit bei zahlreichen Veranstaltungen von Partei und Staat
Vorträge über die Ostfragen gehalten und damit für die Er-
kenntnis der gegenwärtigen Probleme einen erheblichen Bei-
trag geleistet. SS-Ustuf. Dolezalek ist ein durchaus fähiger
und gewandter SS-Führer, der in seinem Können und in seinem
Wissen den Durchschnitt überragt und jede ihm übertragene
Aufgabe mit Fleiss und guter Sachkenntnis erfolgreich durch-
führt.

Die charakterliche Haltung des SS-Ustuf. Dolezalek ist ein-
wandfrei. Sein Auftreten hat weder inner- noch ausserdienst-

S. d. S.

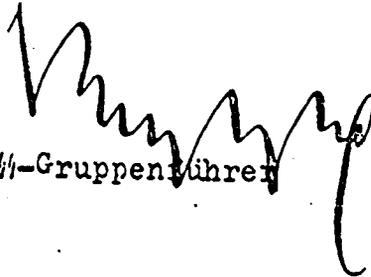
SS P.

-/-

BEST AVAILABLE COPY

lich zu Beanstandungen Anlass gegeben.

Der Führer des $\frac{1}{2}$ -Oberabschnitts Warthe


 $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Abchrift

Der Reichsstatthalter
des Reichsgaues Wartheland
Beauftragter des Reichskommissars
für die Festigung deutschen Volkstums

Verwaltung/Personal
I/2 Wu./Wa.

Posen, den 21.11.1941

An die
Dienststelle des Beauftragten
für die Festigung deutschen Volkstums
M_a_r_b_u_r_g...a.d.Drau
Gerichthofgasse 9

Betr.: SS-Untersturmführer D o l e z a l e k

Der SS-Untersturmführer Dolezalek, welcher befristet zur Dienstleistung bei der dortigen Dienststelle abkommandiert ist, wird bis auf weiteres hier weiterbesoldet.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob von dort ebenfalls Bezüge an D., gegebenenfalls in welcher Höhe, gezahlt wurden.

Im Auftrage:
gez. Unterschrift
SS-Hauptsturmführer

BEST AVAILABLE COPY

DESTROYABLE COPY

aus

Der Reichsführer=SS

Berlin, den 3. Oktober 1940

SS-Personalhauptamt

Umt IA 1 - v.K./Wy.

Bestätigung

Der SS-Untersturmführer D o l e z a l e k Alexander SS-Nr. 216 983

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 30.9.40 Egb. Nr. P 2

mit Wirkung vom 1. Oktober 1940 von seiner Dienststellung als Führer in der

40. SS-Standarte enthoben und zum Führer beim Stab

RuS-Hauptamt ernannt. *1/11*

Der Chef des Amtes Führerpersonalien

Wey

SS-Oberführer

DESTROYABLE COPY

	von	bis	Erreichter Dienstgrad
Dienst im alten Heer			
Kriegsdienst			
Freikorps			
Reichsarbeitsdienst			
Wehrmacht			
Schutzpolizei			
Wehrmachtübungen			

Weshalb ausgeschieden:

Bermundet:..... Kriegsbeschädigt:.....

Sonderausbildung:

Orden und Ehrenzeichen:.....

Lüdenloser Bericht (in Stichworten) über die politische Betätigung vor dem 5. März 1933:

Da damals auf der Schule nur politisch interessiert, aber nirgends organisiert. H.J. bestand bei uns nicht.

Vorfstrafen:.....

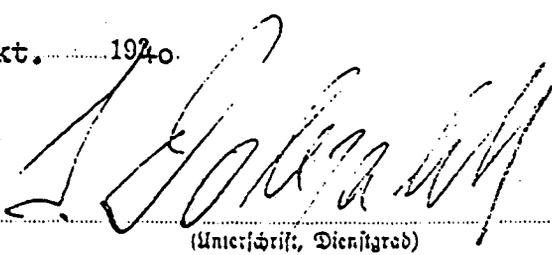
Gehörten Sie oder Ihre Ehefrau einem Orden, einer Loge, oder ähnlichen Vereinigung an: nein

von..... bis..... dem
der

Können Sie den Nachweis der arischen Abstammung bis zum 1. 1. 1800 für sich und gegebenenfalls für Ihre Ehefrau erbringen: ja

Ich gebe hiermit die eidesstattliche Erklärung ab, daß die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

..... Posen, den 14. Okt. 1940.



(Unterschrift, Dienstgrad)

- 4 Anlagen: 1 Kopfbild des Bewerbers von vorn
 1 " " " " der linken Seite } Kopfgröße mindestens 2 cm
 1 Bild des Bewerbers in ganzer Größe

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Handgeschriebener Lebenslauf

Geboren: Warschau am 24. Febr. 1914.

Eltern: o. Prof. Friedrich J., deren Familie aus der Steiermark stammt. 1907 Paula Maria S. geborene Bombaff aus West-Poland auf Syll.

Schule: private Vorstudien Mittelschule Warschau, Warschau Freie Oberschule R. R. Gymnasium Berlin Lichterwade. Dort Reifeprüfung 1933.

Aufgewachsen während der letzten 12 Jahre auf Syll, dann in einem Berliner Vorort.

Freiwilliger Abseitsdienst und Wehrdienst im Anschluss an die Schule.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der T. H. Berlin, Philosophie, Soziologie, Geschichte und Recht an der Universität Berlin und Völk. 2 Semester am Angewandten Sozialwissenschaftlichen Seminar der MSJ P.

Viele Studien- und Dienstreisen in das Ausland. Mitarbeit an Vorträgen für volkspolitische Entscheidungen.

Nach dem Staatsexamen als Leiter der Wirtschaftsabteilung in d. Bundesregierung Vgl. Leiter der Wirtschaftsgruppe Metallbau etc. (München) (München)

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

1914 geboren, Väterliche Familie: Professoren und Techniker, mütterliche Familie: Handwerker und Seelente

Väterliche Linie: Mülhensstraße, mütterliche: Nord-
Friesland.

Aufgewachsen auf der Insel Sylt und bei Bielefeld.
Wohnte normal durchlauf. 1933 Reifeprüfung.

Als Schüler d.h. bis 1933 politisch nicht aktiv.
Frühjahr bis Herbst 33 freiwillige Arbeitsdienst
und zwei Wkz. post legere.

Von 1934 - 39 Studium der Philosophie, Ge-
schichte, Recht - und Wirtschaftswissenschaften
1939 juristisches Staatsexamen in Vörl.

A.N. 33 im Dic. 44, Nr. 12/75 aufgenommen.

Teil 1934 in der völlig politischen Arbeit in
Mählaran, Ungarn, Ostpreußen, Meckl.,
Böhmen, Mählen, Karpatischen - Ukraine
Polen, England, Schottland, Nord-
schleswig.

1935 zwei Semester im Ausenpolitischen

Schulungsbereich der Reichsleitung der NSDAP.
Von 1934 bis heute Arbeitsgruppenleiter im NSDAP B und
später Reichsstudentenführung. Zur Durch-
führung völk- und außenpolitische Sonderauf-
gaben beauftragt.

In dem Semester im Geldverdienst als Verkaufsmann.
Seit dem letzten Herbst Leiter der Wirtschaftsabtei-
lung der Bundesleitung NSDAP, der Arbeitsgruppe
Ordinarius und als Völkewirtschaftlichen Be-
sehrer der R.S.F.

Seit A. III. 40 im Ausenabteilung als Höherer
- 44 - und Politischer Führer Württemberg.

Am Mai 1941 Reichsführer persönlich zum Völkewirtschaftlichen
Bund.

Syltland

BEST AVAILABLE COPY

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	
Zug: <u>Simon, August</u> Vorname: <u>Simon</u>	
Schule: <u>Berlin RSF</u> Ort: <u>Berlin</u>	
geboren am <u>24. 2. 14</u>	In: <u>Berlin - Grot.</u>
Studium: <u>jur</u>	Beruf: <u>Praktant</u>
Ort: <u>Berlin Tempelhof</u>	Wohnung: <u>W. R. Hoffmann</u>
Ort: <u>Steglitz</u>	Wohnung: <u>Steglitz</u>
Officerung: <u>75</u>	Dienstgrad: <u>Prakt.</u>
Dienststellung im NSDAP: <u>1. 1. 1940 bis 1. 1. 1941</u>	
<u>in AA</u>	
Berufen am: <u>15. 6. 1940</u> durch: <u>H. Böhmer</u>	
Bemerkungen umseitig!	

NSDAP, Eintritt: <u>1939</u>	In: _____
NSDAP, Eintritt: _____	St. _____
Personalbogen . . .	_____
Lichtbild	_____
Beurteilung	_____
Beurteilung	_____

BEST AVAILABLE COPY

DEUTSCHES REICH

An den

Reichsführer - SS
Rasse- und Siedlungshauptamt

Litzmannstadt

, den 25. Mai 1940

91751

Ich bitte um Uebersendung der Vordrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1. D o l e z a l e k, Alexander, Litzmannstadt, Oststr. 61
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

SS Untersturmführer, 216 983, 12/75, 24. II. 14 Charlottenburg
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort und Kreis)

- a) Allgemeine SS
- b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-Bl., SS-IB.
- c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

(Zutreffendes unterstreichen)

2. SS Obersturmbannführer Spaermann, Litzmannstadt, Oststr. 61
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3. Dr. Luise Fick, Berlin NW. 87, Flotowstr. 6 14. III. 1913
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)

415 3275 75 D.R. Hansa Innsbruck
(Parteilmitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis)
der zukünftigen Ehefrau

4. a) Dr. Schürker TokenhofstraÙe Litzmannstadt
(Name, SS-Dienstgrad und genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)

b) _____
(Name, SS-Dienstgrad und genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Ärzten durchgeführt werden)

5. a) SS-Oberführer Hermann Fick, Flotowstr. 6 Litzmannstadt
b) SS-Unterführer Konrad Georg v. Ribbeck Soldin, Mäntzen
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau)

6. Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit: _____

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: _____

7. Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgläubig

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: gottgläubig

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja nach nachstehender Konfession: _____

Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession: _____

Wenden!

Handwritten signature and date

5. Juni 1940

BEST AVAILABLE COPY

8. Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, ja
in nachstehender Angelegenheit: **Gesamtdeutsche Schulung**
unter folgendem Kennzeichen: ?? 1936-38

9. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

A. Solovjov
(Unterschrift des Antragstellers)

SS Untersturmführer 12/75
(SS-Dienstgrad und Einheit)

10. Anträge von Angehörigen der SS-Bl., SS-IB., Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

Höfmann SS, Polizeipolizei (Einheit)
unabhängig von SS

Sitzgeheimnis vom 3. II. 40

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

SS-Vertrauenspolizei Solovjov
(SS-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS vorlegt.

Hauptamt II. Siedlungs-Abteilung SS
Nr. -5. VI. 1940

Solovjov
(Unterschrift)

SS-Obmann/Polizei Solovjov
(SS-Dienstgrad)

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des N.-Angehörigen, der zur N. oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

D o l e z a l e k Alexander

Dienstgrad: Untersturmf. H.-Nr. _____

Zip. Nr. 01751

Name (leserlich schreiben): D o l e z a l e k Alexander

in N. seit 1. XI. 1933 Dienstgrad: Untersturmführer H.-Eintr.: 12/75

in SA von _____ bis _____, in SS von _____ bis _____

Mitgliedsnummer in Partei: _____ H.-Nr.: 216 983

geb. am 24. II. 1914 in B e r l i n Kreis: _____

Land: _____ jetzt Alter: 26 Glaubensbekenntnis: Gottgl.

Jetziger Wohnort: Litzmannstadt Wohnung: Oststr. 61

Beruf und Berufsstellung: Abteilungsleiter im Ansiedlungsstab

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: NSD Studentenbund und Reichsstudentenföhrung

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: _____

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: _____

Persönlichkeitsstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? Gottgläubig
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein. nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher Konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein. nein

Bei welcher Behörd. (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. nein

Bei welcher Behörd. (genaue Anschrift)? _____

DATE		DESCRIPTION		AMOUNT		BALANCE	
1971	12/31						
1972	1/1						
1972	1/15	SALES					
1972	1/31						
1972	2/15	SALES					
1972	2/28						
1972	3/15	SALES					
1972	3/31						
1972	4/15	SALES					
1972	4/30						
1972	5/15	SALES					
1972	5/31						
1972	6/15	SALES					
1972	6/30						
1972	7/15	SALES					
1972	7/31						
1972	8/15	SALES					
1972	8/31						
1972	9/15	SALES					
1972	9/30						
1972	10/15	SALES					
1972	10/31						
1972	11/15	SALES					
1972	11/30						
1972	12/15	SALES					
1972	12/31						
1973	1/1						
1973	1/15	SALES					
1973	1/31						
1973	2/15	SALES					
1973	2/28						
1973	3/15	SALES					
1973	3/31						
1973	4/15	SALES					
1973	4/30						
1973	5/15	SALES					
1973	5/31						
1973	6/15	SALES					
1973	6/30						
1973	7/15	SALES					
1973	7/31						
1973	8/15	SALES					
1973	8/31						
1973	9/15	SALES					
1973	9/30						
1973	10/15	SALES					
1973	10/31						
1973	11/15	SALES					
1973	11/30						
1973	12/15	SALES					
1973	12/31						

BEST AVAILABLE COPY

Unleserlich ausgefüllte Fragebogen werden zurückgeschickt!
(Bitte Maschinenschrift)

Fragebogen

Vorname: Alexander..... Familiennam: D. o. l. e. z. a. l. e. k....
geboren am: 24. Febr. 1914 in: Charlottenburg.....
Heimatschrift: Berlin, Tempelhof, N.v. Richthofenstr. 205.....
derzeitige Wohnung am Studienort: ...wie oben.....
Studienfach: Recht- und Staatswissft. Semesterzahl: 6.....
Berufsziel:.....
Eintritt in die NSDAP am:..... Mitgl. Nr.:.....
Dienststellung:.....
Eintritt in den NSDStB am: ...W.S. 1936... i. d. NSDStB. Gruppe: T.U. Bln-
.....
Letzte Dienststellung in NSDStB: ...G.A. Referent.....
SA/SS/HJ Formation: ...SS... 12/75 SS. Stenit Eintritt am: 1. XI. 1933
Schulungs=
Dienststellung in der Formation: ...mann.... Dienstgrad: Unterscharführer
Lager Karlsthal, Lg. Otterbach,
..Lager Gelterswoog,..... Arbeitsdienst: Freiwilligs. Werkhalbjhr.
Jugendbewegung: ...Nur mit 10 Jahren.....
Lager Frankfurt/oder.
Wehrsport: ...Zwei 3 Wochen=Lehrgänge Lager Hammelburg, Bayern,....
Sportabzeichen: ...SA Sportabzeichen-Prüfung abgelegt.....
Kameradschaftshaus: ...Zwei Semester Aussepolitisches Schulungshaus
der Reichsleitung der N.S.D.A.P.
Schulungslager: 2 Lg. Gersfeld, Lager Ostrau, 2 Lg. Sobosstein, Lg. Exberts
höhe, Lg. Flatow, Lg. Utzdorf, 2 Lg. Brieselang, und
Reichsheer: ...andere selbst geleitete Lager.....
Wodurch Auslandskenntnisse erworben?: ...Durch praktische Arbeit..
...innerhalb und ausserhalb der Grenzen.....

[C 3]

REPRODUCTION COPY

Auslandssemester wo und wann: ..nein:.....
 ..Schweden, 5 Wochen. 2. England u. Schott-
 ..land 6 Wochen; Schweiz 4 Wochen; Frank-
 ..reich 1 Woche, Tschechoslowakei 7 Woch.
 sonstiger Auslandsaufenthalt: Jugoslawien 11 Wochen; Arab. 2 Wochen,
 Polen 3 Wochen Ungarn 2 Wochen, Serbien
 Bisherige Tätigkeit in der Aussenarbeit der Studentenschaft: ..österr.
 Sommer 34 Landdienst Woiwodina. WS 34/35 Grenzlandamtsleiter. Italien,
 SS 35 Aussenamtsleiter u. Grenzld. leit. an d. Uni Berlin: ..Albanien,
 WS 35 Aussenamtsleiter. SS 36 GA Referent. WS 36 Aussenamtsltr. Dänemark.
 Stipendiat des M.A.D.: nein..... der G.G. usw.: ..nein:.....

Berlin, Charlottenburg am 6. III. 1937.

(Ort-Datum)

(Unterschrift)

Alexander Solzgaek

REPRODUCTION COPY

H = Stammlisten-Abchrift

11

1. Bewerber seit: <u>1. 11. 33</u> Beförderungs- bzw. Ernennungsdaten: Staffel-Mann <u>20.6.34</u> H-Mann Staffel-Sturmm. H-Sturmm. Staffel-Rottenf. H-Rottenf. <u>20.4.35</u> Staffel-U'Scharf. <u>20.4.36</u> H-U'Scharf. Staffel-Scharf. H-Scharf. Staffel-D'Scharf. H-D'Scharf. Staffel-H'Scharf. H-H'Scharf. H-U'Sturmf. H-D'Sturmf. H-H'Sturmf. H-Stubaf. H-D'Stubaf. H-Standartenf. H-Oberführer H-Brigadeführer H-Gruppenführer H-D'Gruppenf.	2. Einheit, Name und Vorname: 9/40. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-family: cursive;"> Valeralek, Olygombur </div> 3. a) Geburtstag: <u>24. 2. 1914</u> b) Geburtsort: <u>Berlin</u> c) religiöses Bekenntnis: <u>luth.</u> d) Staatsangehörigkeit: <u>D. R.</u> e) _____ 4. erlernter Beruf: <u>Musikant</u> selbständig priv. Dienst öffentl. Dienst Partei-Dienst jetzt: _____ 5. a) <u>leb.</u> , verw., gesch., verp. seit: _____ mit _____ Wb.-Nr. _____ geboren: _____ b) Kinder: 1. $\frac{m.}{w.}$ 2. $\frac{m.}{w.}$ 3. $\frac{m.}{w.}$ 4. $\frac{m.}{w.}$ 5. $\frac{m.}{w.}$ 6. $\frac{m.}{w.}$ 7. $\frac{m.}{w.}$ 8. $\frac{m.}{w.}$ 9. $\frac{m.}{w.}$ 10. $\frac{m.}{w.}$ 6. Wohnort, Straße, Haus-Nr. <u>Kiel, Gleichenerstr. 19.</u> 7. Größe: <u>189</u> Schuh-Nr.: <u>43</u> Kopfw.: <u>58</u> 8. Einkommen bis: 100, 150, 200, 250, 300 und über 300. — DM. 9. Sprachen und besondere Fähigkeiten: _____ 10. Zivilstrafen: _____ 11. _____	12. H-Nummer: <u>216. 983</u> 13. H-Auszeichnungen: H-Zivilabzeichen: Nr.: <u>128 569</u> Ehrenbolch <input checked="" type="checkbox"/> — nein Ehrenbeg <input checked="" type="checkbox"/> — nein Winkel <input checked="" type="checkbox"/> — nein Totenkopfring <input checked="" type="checkbox"/> — nein 14. Sportabzeichen: SA-Sportabz. <u>1112 954</u> Reichsportabz. _____ Meistersportabz. _____ H-Leistungsbz. _____ 15. Parteiverhältnisse: Partei-Eintritt: _____ Mitglieds-Nr. _____ Feld. Parteiabz. ja — nein Eob. Parteiabz. ja — nein Blutorden ja — nein 16. Aufmärsche usw.: _____
---	--	--

BEST AVAILABLE COPY

17. a) Dienstzeit in der DJ	von	bis
b) Dienstzeit in der GA	von	bis
c) Dienstzeit im DLR	von	bis
d)	von	bis
e)	von	bis
18. Dienstzeit am Arbeitsplatz	von	bis
19. a) Dienstzeit im alten Jahre	von	bis
b) bei der Goldstufe	von	bis
c) in einem Fern-Verband	von	bis
d)	von	bis
e) in der Polizei	von	bis
f) im Reichsarzt (BR)	von	bis
g)	von	bis

20. a) Waffengattung:
b) letzter Dienstgrad:

21. Sonder-Vorstellung:

22. Orden und Ehrenzeichen:

23. a) Verwundungen:
b) Erwerbsunfähigkeit: %

24. Ausbildung bei der H:

25. Voreinstellung: 2.8.34

26. Führung: *Altenheim*

27. H. Strafen (Hinweise auf das Strafbuch): *keine*

28. Verfestigungszeit

Stammverfestigung: 2/42

germ.	65	11	erläßt
germ.	65	11	erläßt
germ.	65	11	erläßt
germ.	65	11	erläßt
germ.	65	11	erläßt
germ.	65	11	erläßt

29. Urlaub:

30. Ausfertigungsart: Grund:

a) _____

b) Entlassung:

c) Ausfertigung:

d) Ausfertigung:

e) _____

31. Wiederaufnahme:

32. Abrechnungsart: groß:

33.

34. Sonstige:

Die Richtigkeit der Abschrift best. durch

Der Führer des () *J. Murrer, 10. H. Hauptstadt*

M. Murrer

M. Murrer, 1. Hauptstadt